

Das Leitbild der Wilhelm Röpke Schule - KGS Schwarmstedt



"Der Mensch lebt nicht von Radios, Autos und Kühlschränken, sondern von der ganz unverkäuflichen Welt jenseits des Marktes, von Würde, Schönheit, Poesie, Anmut, Ritterlichkeit, Liebe, Freundschaft, von Unberechnendem, über den Tag und seine Zwecke Hinausweisendem."

Prof. Dr. Wilhelm Röpke

Würde

•

Schönheit

•

Poesie

•

Anmut

•

Ritterlichkeit

•

Liebe

•

Freundschaft

Die Grundprinzipien einer Kooperativen Gesamtschule beinhalten das Miteinander der Schüler aller Schulzweige. Diese Organisationsform ermöglicht im besonderen Maße die Durchlässigkeit und verbessert somit die individuelle Förderung der Begabung jedes Einzelnen.

Unsere in diesem Rahmen angestrebten grundsätzlichen Ziele ergeben sich aus dem Spannungsverhältnis zwischen gesellschaftlichen Auftrag und der im Zitat Wilhelm Röpkes enthaltenen Vision.

Einerseits bleibt es für die Wilhelm-Röpke-Schule eine fortwährende Herausforderung ihren Schülerinnen und Schülern Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in der gegebenen wirtschaftlichen und sozialen Wirklichkeit ihr Leben zu gestalten. So ist das Erlangen der Berufsausbildungsreife sowie die Fähigkeit einer begründeten Berufs- und – nach Aufbau der Oberstufe – Studienwahl die Grundlage, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen.

Andererseits soll das vorangestellte Zitat unsere Überzeugung verdeutlichen, dass sich schulische Bildung keineswegs auf die unmittelbare Verwertbarkeit ihrer Inhalte für „den Markt“ beschränken darf. Die Definition Röpkes der „unverkäuflichen Welt“ ist uns Anregung und Richtschnur für das Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung ganzheitlich zu fördern. Dazu gehören die Ausbildung von kreativen und musischen Fähigkeiten und Fertigkeiten ebenso, wie die Erziehung zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Voraussetzung eines in diesem Sinne erfolgreichen schulischen Handelns ist für uns ein respektvolles Miteinander im Schulalltag, das geprägt ist von Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Höflichkeit und Ehrlichkeit. Eltern und Lehrer verpflichten sich diese Verhaltensweise vorzuleben und einzufordern.

Wir sind der Überzeugung, dass die hier formulierten Grundsätze die Eckpfeiler der gesamten schulischen Arbeit sein müssen, von denen sich die im Schulprogramm genannten Ziele, Werte und Maßnahmen ableiten lassen.

Dieses Schulprogramm wird ständig fortgeschrieben und soll uns die Möglichkeit geben, unsere Aufgaben und Handlungen verantwortungsvoll zu beurteilen und den wechselnden Anforderungen entsprechend zu entwickeln.